



AFRIKA: NAMIBIA

## NAMIBIA, SÜDAFRIKA - VON DEN ROTEN DÜNEN ZUR REGENBOGENNATION

- > 3-tägiges Trekking am Fish River Canyon (ca. 3 - 5 Std. täglich)  
Wanderungen: 8 x leicht (1,5 - 3 Std.), 2 x moderat (4 - 5 Std.)  
Durch das endlose, orange Dünenmeer von Sossusvlei und Deadvlei wandern  
Im Kgalagadi-Transfrontier-Nationalpark die wilde Tierwelt Afrikas beobachten  
Bei einem Spaziergang dem wilden Tosen der Augrabies Falls lauschen  
In den einsamen Cederberg Mountains bizarre Steinformationen bestaunen  
Das lebendige Kapstadt und das Kap der Guten Hoffnung zu Fuß erkunden

Gänsehaut-Momente im Südlichen Afrika: Die unendliche Stille über den roten Dünen der Kalahariwüste wird abgelöst vom tosenden Lärm der Augrabiesfälle. Der Weitblick von den höchsten Sanddünen Afrikas lässt uns genauso verstummen wie der Ausblick über den größten Canyon des Kontinents. Doch es kommt noch besser: Der Rundumblick vom Tafelberg auf Südafrika's "Mother city" Kapstadt und den umliegenden Nationalpark ist schlicht weg atemberaubend. Aber was wäre Afrika ohne seine Tierwelt? In der Nähe des Ortes Aus treffen wir auf scheue Wildpferde, im Kgalagadi-Nationalpark auf majestätische Wildkatzen. Im West Coast Nationalpark beobachten wir langbeinige Austernfischer und Flamingos und am Boulders Beach watschelnde Pinguine am Strand.

Durch die unterschiedlichsten, oft kargen Landschaften erwandern wir uns die grenzenlose Weite Namibias und Südafrikas. Über die helle Tonpfanne, vorbei an den charakteristischen, abgestorbenen Bäumen von Deadvlei erklimmen wir orange leuchtende Dünen um Sossusvlei. An drei Tagen trekken wir durch den tief eingeschnittenen Fish River Canyon, immer mit gebanntem Blick auf das sich schlängelnde Flussbett. Wir erkunden die markanten Felsformationen aus Sandstein in den weniger besuchten Zederbergen und lassen uns einen typischen Rooibostee schmecken, der nur in dieser Region wächst. Nicht zu verachten sind auch die ausgezeichneten Weine Südafrikas, die wir im höchsten Weingut des Landes verkosten. Genussvolle Entschleunigung haben wir uns genauso vorgestellt.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Windhoek.

### 2. Reisetag: Tag 2 Ankunft in Windhoek - auf zur Fußpirsch

Morgens Ankunft in Windhoek am internationalen Flughafen Hosea Kutako. Unsere Hauser-Reiseleitung erwartet uns bereits. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt durch Windhoek fahren wir zur unserer Unterkunft. Hier haben wir Zeit uns von der Anreise auszuruhen. Am Nachmittag unternehmen wir eine geführte Wanderung und machen unsere ersten Erfahrungen mit dem Busch und der Tierwelt Südafrikas.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 62 km - bis 62 km

Unterkunft: Auas Game Lodge

### 3. Reisetag: Tag 3 Solitaire

Heute erfolgt die Weiterfahrt in Richtung Namibwüste, wo wir am frühen Nachmittag ankommen. Die ursprüngliche Farm handelte mit Karakul-Schafen und fungierte auch als regionale Poststelle, in die wöchentliche Postsäcke geliefert wurden. 1948 wurde mit dem Bau einer kleinen Kapelle begonnen, die 1951 fertiggestellt wurde. Die kleine niederländisch-reformierte Kirche wird noch immer von der örtlichen Gemeinde genutzt. Die Farm ist heute Teil des 45.000 Morgen großen Solitaire Land Trust, der sich auf die Erhaltung von Lebensräumen konzentriert. Diese von Dürre heimgesuchte halbtrockene Region beheimatet gesunde Wildtierpopulationen, darunter das endemische Hartmann-Bergzebra. Farm Solitaire beginnt am Great African Escarpment, einer wichtigen Wasserscheide, und umfasst Wiesen, Kiesebenen, kurzlebige Flüsse und erstreckt sich bis zum Rand der Namib, einer der ältesten Wüsten der Welt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung am Fuße der Rand-Berge.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 246 km - bis 246 km

Unterkunft: Solitaire Lodge

#### **4. Reisetag: Tag 4 Sossusvlei - Sesriem Canyon**

Noch vor Sonnenaufgang brechen wir auf, um mit den ersten Sonnenstrahlen in den Namib Naukluft Park zu gelangen. Als ersten Stopp erklimmen wir die Düne 45, steil hinauf im roten Sand. Belohnt werden wir mit einer fantastischen Aussicht und einem warmen Frühstück am Fuße der Düne unter schattenspendenden Kameldornbäumen. Die Namibwüste rund ums Sossusvlei breitet sich vor uns aus. Immer tiefer hinein in die Wunderwelt der Dünen: zu Fuß lernen wir das Deadvlei, und das Sossusvlei kennen. Wer möchte besteigt Big Daddy, die zu den höchsten Sanddünen der Welt gehört. Mit geländefähigen Fahrzeugen werden wir zurück zu unserem Fahrzeug zurück gebracht. Auf dem Rückweg halten wir am Sesriem Canyon, endlich einmal ein Spaziergang im Schatten. Der Sesriem Canyon ist nur ca. 1 km lang und hat sich an seinem Rand stellenweise auf zwei Meter verengt. Der Fluss verschwindet in einem engen Spalt, der sich erst allmählich verbreitert und in einem von Akazien gesäumten Tal ausläuft, das wiederum tief ins Sandmeer hinein führt und am Sossusvlei endet. Unseren Sundowner genießen wir auf der Terrasse vor unserer Unterkunft. Anschließend Weiterfahrt zu unserer Unterkunft.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 280 km - bis 280 km

Unterkunft: Hammerstein Lodge

#### **5. Reisetag: Tag 5 Namib Wüste - Aus**

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in Richtung Süden. In kleinen Gruppen leben sie in den karg bewachsenen Ebenen der Namibwüste: die Wilden Pferde. Über Jahrzehnte haben sie sich die Wüste als Lebensraum erobert. Bei Garub, etwa 20 km westlich von Aus, kommen sie zur Tränke. Von einem Unterstand aus kann man die Pferde beobachten und fotografieren. Im Anschluss erreichen wir bald den auf 1400 Metern gelegenen kleinen Ort Aus. Stille, unendliche Weite, ein fantastischer Blick auf die Aus-Berge und Sonnenuntergänge im Breitwandformat, sind das Programm für eine genussvolle Entschleunigung. Wir machen uns auf den Weg und wandern durch die wild-romantische Landschaft der Aus-Berge. Hier entdecken wir Sie die Flora und Fauna der Sukkulente Karoo.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 300 km - bis 300 km

Unterkunft: Klein Aus Vista

## **6. Reisetag: Tag 6 Zum Fish River Canyon**

Der Fish River Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt, der größte Afrikas. Die Schlucht ist mit einer Länge von 161 km, einer Breite von 27 km und einer Tiefe von bis zu 550 m in der Tat beeindruckend. Nach dem Frühstück brechen wir auf. Am Vormittag wandern wir am Rand des Canyons entlang und genießen atemberaubend tiefe Blicke in die Felskluft. Gegen Mittag erreichen wir den Gondwana Canyon Park, einen privaten Naturschutzpark in der Nähe des Canyons. Das Gepäck, welches wir während unseres Trekkings nicht benötigen, können wir im Fahrzeug zurücklassen. Es werden für jeden Teilnehmer Boxen (81cm x 47cm x 37cm) zur Verfügung gestellt, in die wir unser Gepäck für die kommenden Tage packen (Schlafsack, Wechselkleidung, usw.). Zusätzlich wird in den Boxen auch Verpflegung und weitere Ausrüstung für die Gruppe transportiert. Die Kisten werden dann Tag für Tag zur nächsten Unterkunft transportiert, wo sie am Abend auf uns warten. Das Nötigste für die jeweilige Tagesetappe (Wasser, Wechselkleidung und warme Kleidung für den jeweiligen Tag, Fotoapparat, Wertsachen, Erste Hilfe Paket, etc.) tragen wir in unserem Tagesrucksack. Heute bereitet unser Reiseleiter das Abendessen für uns zu.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 250 km - bis 250 km

Unterkunft: Klipspringer Base Camp

## **7. Reisetag: Tag 7 Trekkingbeginn Fish River Canyon**

Heute steigen wir auf eine Hochebene in Richtung des Horseshoe Camp ab, wo uns der Zebra-Track zickzack-förmig auf ein Plateau führt. Ein kurzer Weg vom Camp nach Osten führt zu einem trockenen Flussbett mit Wasserfall und Quelle weiter unten, das oft von Wild frequentiert wird.

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

Unterkunft: Horseshoe Camp

## **8. Reisetag: Tag 8 Trekking im Fish River Canyon**

Am zweiten Tag unseres Trekkings durch den Canyon bewegen wir uns hinab zum Flusslauf des Fish River, wo wir die Gelegenheit für eine kurze Pause mit kleiner Erfrischung im Fluss nutzen. Wir laufen Richtung Koelkrans Camp, welches zwischen Flusssufer und steilen Steinwänden eingebettet und von Schatten spendenden Bäumen umgeben ist. Wer mag kann noch auf dem Fluss paddeln oder aber in Ruhe einen Sundowner von einem höher gelegenen Aussichtspunkt genießen.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

Unterkunft: Koelkrans Camp

## **9. Reisetag: Tag 9 Fish River Canyon**

Heute starten wir gemütlich und erst etwas später von unserem Camp und steigen dann einen alten und steilen Zebraweg in den Canyon hinab. Während unserer Wanderung entlang des Fish River passieren wir Steinumhausungen, welche einst als Schutzvorrichtung für Ziegen und Schafe vor Raubtieren dienten. Um die Mittagszeit machen wir eine kleine Pause, wer mag kann sich bei einem Sprung in den Fish River erfrischen. Gegen Nachmittag kommen wir im Battlesnake Camp an, wo wir den restlichen Tag entspannt ausklingen lassen.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

Unterkunft: Battlesnake Camp

## **10. Reisetag: Tag 10 Fish River Canyon - Keetmanshoop**

Heute haben wir die mit ca. 14 km die längste Tagesetappe im Canyon vor uns und steigen wir wieder zum oberen Rand des Canyons auf. Beim Klipspringer Aussichtspunkt erhalten wir einen tollen Anblick auf den weiteren Verlauf des Canyons mit seinen tiefen Furchen.

Nach der Rückkunft zum Base Camp erfolgt die Weiterfahrt nach Keetmanshoop, wo wir den Sand aus unseren Schuhen schütteln können.

Fahrzeit: von 6.5 Std. - bis 6.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 120 km - bis 120 km

Unterkunft: Hotel Schützenhaus

## **11. Reisetag: Tag 11 Vom Spielplatz der Riesen in die Kalahari**

Köcherbäume sind im ganzen Land zu finden, aber nirgends in so einer großen Anzahl wie hier. Hier bietet sich ein prachtvoller Anblick, wenn sich die Köcherbäume gestochen scharf vom Himmel abheben. Nach einem Fotostopp können wir uns die Füße bei einem Spaziergang im „Spielplatz der Giganten“ vertreten. Die Felsen sehen aus wie von Riesenhand aufgetürmt und bieten tolle Fotomotive. Eine kurze Fahrt bringt uns zur kleinen Stadt Aroab und zur Rietfontein Grenzkontrolle zwischen Namibia und Südafrika. Unsere Unterkunft am Rande der Kalahari erreichen wir am späten Nachmittag.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 280 km - bis 280 km

Unterkunft: Molopo Kalahari Lodge

## **12. Reisetag: Tag 12 Afrikas Tierwelt in der Kalahari**

Heute entdecken wir den ersten grenzüberschreitende Nationalpark im südlichen Afrika: Der Kgalagadi-Transfrontier-Park. Hier finden wir eine Vielfalt an Tieren, die sich an die Trockenheit angepasst haben: Oryxantilopen, Erdmännchen und Mangusten sind öfter zu finden. Mit Glück kann man auch die seltenen "Kalahari-Löwen", die wegen ihrer dunklen Mähne bekannt sind und auch Geparden beobachten. Die Landschaft der Kalahari ist wunderschön: Die endlosen Grasebenen, die unermessliche Weite und die Lichtstimmungen lassen Besucher scheinbar grenzenlosen Freiheit erfahren. Wir nutzen den ganzen Tag zu Beobachtungen an den Dünen und Salzpflanzen, um viele Fotomotive "einzufangen".

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

Unterkunft: Molopo Kalahari Lodge

## **13. Reisetag: Tag 13 Augrabies Falls**

Wir verlassen die Kalahari Wüste und fahren weiter in den Augrabies Falls Nationalpark, wo wir zuerst die Wasserfälle besuchen - hier stürzt sich der rund 190 m breite Oranje River über Katarakte, Stromschnellen und den 56 m hohen Wasserfall in die Tiefe. Der Oranje transportiert seit Jahrmillionen Tonnen von Sand aus dem Landesinneren in den Atlantik. Dieser Sand wird durch den Benguelastrom wieder an die namibische Küste getrieben und bildet dort die Dünen der Namib Wüste. Der Oranje wird daher auch als „Vater der Namib“ bezeichnet. Anschließend wandern wir einen ca. 5 km langen Rundweg im Gebiet des Nationalparks mit seinen überwältigenden Ausblicken in die tiefe Schlucht des Oranje-Flusses und erreichen am frühen Abend unsere Unterkunft außerhalb des Nationalparks.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 332 km - bis 332 km

Unterkunft: Dundi Lodge

## **14. Reisetag: Tag 14 Augrabies - Calvinia**

Heute steht uns ein längerer Fahrttag bevor. Nach unserem Frühstück nehmen wir Abschied von der kargen Landschaft des Northern Capes und erreichen am Nachmittag das kleine Städtchen Calvinia. Hier können wir unter anderem den größten Briefkasten der Welt bewundern.

Fahrzeit: von 5.5 Std. - bis 5.5 Std.

Fahrstrecke: von 446 km - bis 446 km

Unterkunft: Blou Nartjie

## **15. Reisetag: Tag 15 In die Cederberg Mountains**

Heute geht es weiter über den Botterblom-Pass in die Cederberge, ein touristisch kaum erschlossenes Gebiet. Auf dem Weg besuchen wir eine Rooibostee-Farm. Die Cederberg Mountains sind für ihre atemberaubenden Felsformationen bekannt, im gleißenden Sonnenlicht der wüstenähnlichen Gegend glänzen sie in verschiedenen Farben. In der felsigen Gegend gibt es außerdem eine Vielzahl von Felsmalereien der San zu bestaunen. Kerngebiet ist die Cederberg Wilderness Area mit einer Fläche von ca. 71.000 Hektar, das sich vom Middelberg-Pass bei Citrusdal bis zum Pakhuis-Pass bei Clanwilliam erstreckt. Der Nationalpark steht seit 2004 als Teil der Cape Floral Region auf der UNESCO Weltkulturerbeliste. Aufgrund der isolierten Lage können Touristen hier einen Sternenhimmel erleben, den man sich in Europa aufgrund der vielen Lichtquellen kaum vorstellen kann. Die Anreise auf der Schotterpiste ist zwar etwas beschwerlich, aber ist definitiv die Mühen Wert. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft, eine Oase inmitten der Berglandschaft. Hier befindet sich auf 1000m Höhe Südafrikas höchstes Weingut. Cederberg Private Cellar baut an diesem Ort unter klimatisch extremen Bedingungen Weintrauben der Sorten Sauvignon Blanc, Chenin Blanc, Cabernet Sauvignon und Shiraz an.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Gehzeit: von 1.5 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 266 km - bis 266 km

Unterkunft: Sanddrif Holiday Resort

## **16. Reisetag: Tag 16 Wandern in den Cederberg Mountains**

Heute unternehmen wir eine ganztägige Wanderung zu den Wolfberg Cracks und wer möchte, kann anschließend noch zum Wolfberg Arch weiterwandern. Wir brechen früh morgens auf, um der Hitze des Tages zu entgehen. Der Anstieg ist zuerst steil, aber bietet wunderbare Ausblicke in das Tal. Der Arch selbst ist eine der schönsten Felsformationen in Südafrika und befindet sich in einem Gebiet von großer Schönheit und Stille. Wer möchte, kann am späten Nachmittag in einem malerischen Felsenpool schwimmen.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 6 Std.

Unterkunft: Sanddrif Holiday Resort

### **17. Reisetag: Tag 17 West Coast National Park**

Wir verlassen die Cederberge und fahren über den Piekenierskloof-Pass in den West Coast Nationalpark. Besonders die reichhaltigen Feuchtgebiete und Salzmarschen bieten im Sommer Heimat für etwa 750.000 Vögel, darunter viele Zugvögel aus Nordeuropa, die hier überwintern. Insgesamt leben etwa 250 Vogelarten hier im Park, und verschiedene „Bird Hides“ bieten gute Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Austernfischer, Kormorane, Flamingos, Pinguine, verschiedene Möwenarten und eine ca. 70.000 Vögel umfassende Cape Gannet (Kaptöpel) Kolonie besiedeln das Sumpfgelände. Während des Frühlings von August bis September verwandeln sich große Teile des Parks in ein Blütenmeer aus Wildblumen. Wir entdecken die Flora und Fauna des Nationalparks auf einer ca. 3 stündigen Wanderung. In dem pittoresken Örtchen Darling genießen wir den Abend.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 250 km - bis 250 km

Unterkunft: Darling Lodge Guest House

### **18. Reisetag: Tag 18 Weingebiete und Kapstadt**

Nach dem Frühstück besuchen wir eines der erstklassigen Weingüter der Weinregion Swartland. Die Weinberge im „schwarzen Land“ profitieren von einer konstant kühlen Brise, die vom Atlantik herrührt. Dies trägt zu einem Mikroklima bei, welches äußerst typisch ist für Swartland. Die Nähe zu den angrenzenden Bergketten gibt den Reben und deren Früchte den charakteristischen frischen und knackigen Geschmack. Nach einer Weinprobe fahren wir weiter und erreichen Kapstadt am frühen Nachmittag. Auf einer orientierenden Stadtrundfahrt können wir schon erste Sehenswürdigkeiten der „Mutterstadt“ Südafrikas entdecken: Das farbenfrohe „Bo-Kaap“ mit seinem bunten Häuschen, der Aussichtsberg Signal Hill, der Green Market Square und die V & A Waterfront.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Unterkunft: Signature Lux Waterfront Hotel

### **19. Reisetag: Tag 19 Zum Kap der Guten Hoffnung**

Wir fahren entlang der Hout Bay und dem Chapmans Peak zur Cape Point Nature Reserve. Eland und kleinere Antilopenarten sind hier genauso zu sehen wie Paviane oder Strauße. Weiße Strände, raue Klippen und ein Leuchtturm locken zu einer kleinen Wanderung. Wir unternehmen einen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung und einem kurzen Besuch bei der Pinguinkolonie in Simonstown. Den Tag beschließen wir mit einem südafrikanischen Sundowner am Signal Hill in Kapstadt.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Unterkunft: Signature Lux Waterfront Hotel

## 20. Reisetag: Tag 20 Kapstadt und der Tafelberg

Das Wahrzeichen der Stadt können wir an diesem Tag erwandern: den Tafelberg. Die Wanderung auf den Tafelberg ist optional, alternativ können wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren (zahlbar vor Ort). Wir wandern erst unterhalb der Seilbahn und biegen dann zur Platteklip Gorge ab. Hier folgen wir einem Zick-Zack-Pfad bis zum Gipfel und seinen traumhaften Ausblicken auf Kapstadt. Die Wanderung dauert ca. 4 Std. (ca. 700 Hm im Auf- und Abstieg). Sollte das Wetter uns nicht so wohlgesonnen sein und ein Ausflug auf den Berg nicht möglich, erfreuen wir uns am Tafelberg von unten und besuchen Kirstenbosch Gardens.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Unterkunft: Signature Lux Waterfront Hotel

## 21. Reisetag: Tag 21 Kapstadt und Rückreise

Heute vormittag steht zur freien Verfügung an der Waterfront. Einfach bummeln, die Aussicht auf Hafen und Tafelberg genießen oder intensives Souvenirshoppen, wir haben die Wahl. Am frühen Nachmittag brechen wir zum Flughafen auf und schlummern über Nacht sanft der Heimat entgegen.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

## 22. Reisetag: Tag 22 Ankunft in Deutschland

Am Morgen erreichen wir Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.08.2021	29.08.2021	X	4.850 €
05.09.2021	26.09.2021	X	4.850 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Windhoek bis Kapstadt
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Windhoek, zurück ab Kapstadt
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in Lodges, 6 x Gästehaus, 6 x in einfachen Hütten (4 x im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad)
- > 18 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 8 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Anschlussflüge Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (umfasst 15 Nächte) 450,00 € (0 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 200,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

## ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Namibia entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4460 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **105 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.